

10. Bundestag der SPORTUNION Österreich

SPORTUNION-Bundestag: Präsident Peter Haubner einstimmig wiedergewählt

Haubner: „Gemeinsam werden wir uns weiterhin mit voller Kraft für eine moderne Sportorganisation in Österreich einsetzen“;

Im Zuge des 22.

Ordentlichen Bundestags der SPORTUNION Österreich haben mehr als 200 Delegierte am Samstag, den 12. Juni 2010 im Congresscenter Igls den Kurs der SPORTUNION zu einem modernen, transparent arbeitenden Sportverband bestätigt.

Präsident Peter

Haubner und sein Vorstandsteam wurden jeweils mit 100% der Delegiertenstimmen für die nächsten vier Jahre gewählt.

2/3-Frauenanteil in der Führung der SPORTUNION

Der ohnehin schon hohe Anteil an weiblichen Führungskräften in der SPORTUNION wird noch weiter erhöht. Neben der schon bisher als erste Vizepräsidentin tätigen Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien Mag. Bettina Glatz-Kremsner wird die Tirolerin Astrid Stadler als zweite Vizepräsidentin tätig sein.

Mit der Bestellung

der jungen Niederösterreicherin Denise Filipp als Jugendreferentin werden sieben der elf Positionen im Vorstand in der Periode 2010-2014 von Frauen eingenommen, ein Anteil, der in österreichischen Sportverbänden seinesgleichen suchen dürfte.

Folgende Ressorts

werden von den Vorstandsmitgliedern in den kommenden vier Jahren verantwortet:

- Präsident: Abg.z.NR Peter Haubner
- Vizepräsidentin und Finanzreferentin: Mag. Bettina Glatz-Kremsner
- Vizepräsidentin: Astrid Stadler
- Referent für Leistungssport: Franz Stocher
- Referentin für Fitness-Wellness-Gesundheitssport: Dipl. Sptl. Margit Rader
- Referent für Aus- und Fortbildung - Sportakademie: Mag. Dr. Werner Schwarz
- Referentin für Behindertensport: Hermenegild Luttenberger
- Referent für Jugendarbeit: Denise Filipp
- Referentin für kulturelle Angelegenheiten: Christine Jandl
- Referent für Rechtsangelegenheiten: RA Dr. Karl Franz Leutgeb

Präsident Haubner

skizzierte als wesentliche Ziele der SPORTUNION für die kommende Periode die Weiterentwicklung und Stärkung des österreichweiten Vereinsnetzwerks, die intensive Vernetzung mit dem Gesundheits- und Schulsektor sowie die Schaffung verbesserter Rahmenbedingungen für ein zeitgemäßes Ehrenamt im österreichischen Sport.

Gesellschaft im Wandel – Chancen und Risiken für die Sportvereine

Rund um den Bundestag wurde ein Kongress abgehalten, der die Zukunft des Vereinssports zum Thema hatte. Prof. Dr. Dirk Steinbach von der Fachhochschule Salzburg hat den Teilnehmern in seinem Eingangsreferat Chancen und Risiken für den organisierten Sport in einer Gesellschaft im Wandel aufgezeigt. Kernthemen der Arbeitsgruppen waren die Professionalisierung ehrenamtlicher Strukturen, die Finanzierbarkeit des Vereinssports und die Angebotsentwicklung von Vereinen hin zu neuen Trends und neuen Zielgruppen.

„Die SPORTUNION hat in einem Prozess „Sportverband 2020“ die Strukturen des Bundes- und der neun Landesverbände neu aufgestellt. Wir arbeiten bereits jetzt transparent, werden von den vier Kontrolleinrichtungen Sportministerium, Toto-Kontrollkommission, den Verbandsrechnungsprüfern und einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Wir haben klare Ziele und die entsprechenden Evaluierungssysteme. Die SPORTUNION ist daher bestens aufgestellt und einer der Reformmotoren in der aktuellen Überarbeitung der Sportförderung“, blickt Präsident Haubner zuversichtlich in die Zukunft.

„Als Träger eines flächendeckenden Vereinsnetzwerks von rund 4.000 Vereinen und als wesentlicher Anbieter von Gesundheit, Wohlbefinden und vor allen Dingen Spaß und Freude für die ÖsterreicherInnen fordern wir auch für das zukünftig neu gestaltete System der Sportförderung in Österreich eine Basisfinanzierung ein. Gemeinsam mit unseren Partnerverbänden in der BSO und den Fördergebern der Länder und des Bundes sind wir bereit, sinnvolle und messbare Zielsetzungen für die Sportentwicklung zu vereinbaren“, beschreibt Haubner den Auftrag, den der Bundestag der SPORTUNION der neuen Führung mitgegeben hat.

„Ich möchte mich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern und Betreuern und den Vereinsfunktionärinnen und -funktionären herzlich für ihr Vertrauen bedanken und freue mich auf erfolgreiche Jahre 2010-2014 für die SPORTUNION“, so Peter Haubner abschließend.